

Hallo,

ich bin Mitglied bei Attac München und werde am Mittwoch den Arbeitskreis Arbeit & Soziales & Grundlagen besuchen, hoffe ich. Ich habe gesehen, dass die Attac-Erklärung zur Zeit überarbeitet wird. <http://www.attac-netzwerk.de/erklaerung/neu02.php>.

Ich habe dazu auch einen Beitrag. Da die Zeit drängt, sende ich Euch direkt mal meinen Änderungsvorschlag zur neuen (und alten) Attac-Erklärung: Ich würde vorschlagen, den Punkt „Stärkere Besteuerung von Kapitaleinkünften und großen Vermögen“ zu konkretisieren wie folgt:

**Armutsbekämpfung mit Hilfe der Einnahmen aus Besteuerung von Kapital und Vermögen"**  
oder besser:

**Ausgleich des materiellen Reichtums innerhalb der Weltgesellschaft**  
oder noch besser:

**Vermögens-Umverteilung zur Überwindung der Spaltung der Gesellschaft in Arm und Reich**

Dahinter steht meine Überzeugung, dass die Lösung der Probleme der Gesellschaft nur gelingen kann, wenn die weltweite Armut grundsätzlich überwunden wird. Das ist möglich durch Anzapfen der riesigen Reichtümer und der riesigen Kapitaleinnahmen, die sich heutzutage in Händen einer kleinen Minderheit befinden, die nicht mehr weiß wohin mit dem ganzen Reichtumszuwachs, den die Mehrheit für diese Minderheit täglich erarbeitet.

Ich habe eine Erläuterung dazu abgelegt auf meiner Homepage, unter:

<http://www.Kiesweg.de/Brief-an-Attac.pdf>

Diesen Brief hat bereits Sven Giegold erhalten; er wird ihn vielleicht weiterleiten zur Diskussion. Ich würde mich über eine Berücksichtigung bei der Programmdiskussion freuen.

Mit freundlichem Gruß,

Achim Brandt, München

[Achim@KIESweg.de](mailto:Achim@KIESweg.de)

<http://www.kiesweg.de/>